



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die klinische Grundlagenforschung hat in den letzten Jahren eine Fülle von neuen Ansätzen und Erkenntnissen hervorgebracht, die bislang gar nicht oder unzureichend Eingang in die klinische Praxis gefunden haben. Umgekehrt ist die Psychotherapie durch viele Ansätze und Verfahren gekennzeichnet, die seitens der wissenschaftlichen Forschung nicht ausreichend aufgegriffen wurden.

Wir laden Sie schon heute zum 9. Workshopkongress der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie und 33. Symposium der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der DGPs vom 14. - 16. Mai 2015 an die Technische Universität Dresden ein, um gemeinsam eine kritische Auseinandersetzung zu diesen Fragen zu stimulieren und Spannungsfelder anzusprechen.

Es erwarten Sie über 100 Workshops, Symposien und Poster aus vier Bereichen sowie ein breit gefächertes

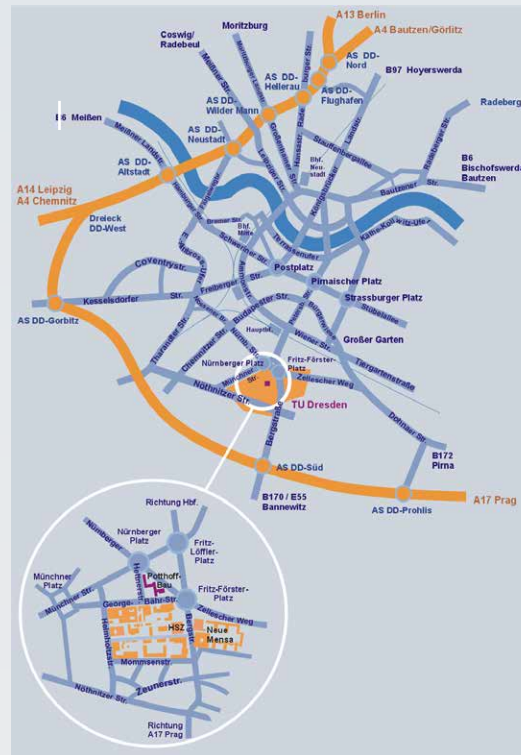
fachliches und soziales Programm. Wir freuen uns über Vorschläge und Programmanregungen zu den Themenbereichen: Grundlagenforschung, Klinische Forschung - Intervention und Translation, sowie Epidemiologie, Public Health und Versorgungsforschung. Wir werden eine anregende Mischung aus anwendungs- und forschungs-bezogenen Aktivitäten planen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv durch Workshops, Symposien, freie Vorträge, Poster sowie durch andere Formate zu beteiligen und das Spannungsfeld Forschung und Praxis der Klinischen Psychologie und Psychotherapie mit Ihren eigenen Arbeiten zu beleben – als WorkshopleiterIn, ReferentIn, ZuhörerIn oder DiskutantIn der Beiträge. Wir freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen.

Herzlich,
Hans-Ulrich Wittchen, Samia Härtling und Jürgen Hoyer

Veranstaltungsort

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden



Organisationskomitee

Prof. Dr. Hans-Ulrich Wittchen
Dr. Samia Härtling
Prof. Dr. Jürgen Hoyer
Institut für Klinische Psychologie
und Psychotherapie
Chemnitz Str. 46, 01187 Dresden

Veranstalter



Einladungsflyer in Kooperation mit Springer-Verlag GmbH



9. Workshopkongress für Klinische Psychologie und Psychotherapie

und

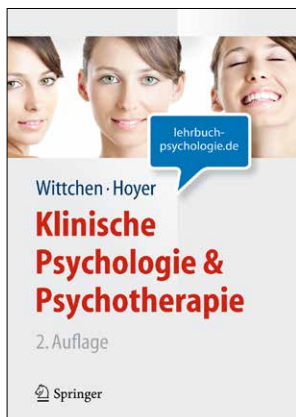
33. Symposium der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der DGPs

Wieviel Psychologie steckt in der Psychotherapie?

Positionen, Perspektiven, Lösungen

14. - 16. Mai 2015 in Dresden

Institut für Klinische Psychologie
und Psychotherapie



Wittchen, Hans-Ulrich; Hoyer, Jürgen (Hrsg.): **Klinische Psychologie & Psychotherapie**

2. vollst. überarb. u. akt. A. 2011. 1168 S. 340 Abb. Mit Online-Extras. Gebunden.

e.Book ISBN 978-3-642-13018-2
Ladenpreis €(D) 36,99 | €(A) 36,99 | sFr 50,00

Print-Buch ISBN 978-3-642-13017-5
Ladenpreis €(D) 49,95 | €(A) 51,35 | sFr 62,50

14. - 16. Mai 2015



Workshops, u.a.

Psychotherapie mit Kindern und Eltern

Gezielte Frühintervention

Mindful Revolution

Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapien

CBASP

Cognitive remediation, Schematherapie

Optimiertes Extinktionslernen

Identity fusion

Neuroimaging und Neurofeedback

eHealth und internetbasierte Interventionen

Störungsspezifische Ansätze

Behavioral Epidemiology

„How to do“ Workshops:

z.B. experimentelle Paradigmen, Genetik und Epigenetik, Datenanalyse (Moderatoren, Mediatoren, conditional process analysis)

Scientific writing und Karriereplanung

... und viele andere mehr

Symposien aus den Bereichen

Grundlagenforschung

Klinische Forschung

Versorgungsforschung und Public Health

Aus- und Weiterbildung

Eine Akkreditierung der Veranstaltung wird bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

Wieviel Psychologie steckt in der Psychotherapie?

Positionen, Perspektiven, Lösungen

Keynotespeaker u.a.

Prof. John R. Weisz

Harvard University, Laboratory for Youth Mental Health

Prof. Martin Bohus

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Herta Flor

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Michelle G. Craske

University of California, Department of Psychology

Kongressgebühren

	Frühbucher (bis 28.2. 2015)	Spätbucher
Studenten/Doktoranden	30 €	50 €
Mitglied DGPs	90 €	140 €
Reguläre Kongressgebühr	150 €	230 €

Workshopgebühr

3 h Workshop	30 €	40 €
5 h Workshop	40 €	50 €

Die Workshopteilnahme setzt eine Kongressanmeldung voraus.

